

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.03.2013

**AN/0345/2013**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	11.03.2013

### **Berücksichtigung sozial- und umweltpolitischer Aspekte bei der Erstellung einer Kölner Vergabeordnung**

Sehr geehrter Herr Granitzka,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschuss für Allgemeine Verwaltung Rechtsfragen/Vergabe/Internationales zu setzen:

Das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 01.05.2012 in Kraft getreten. Eine Kölner Vergabeordnung ist auf dieser Grundlage in Arbeit.

Das neue Gesetz erlaubt es, zusätzliche Anforderungen an Auftragnehmer zu stellen, „die soziale, umweltbezogene oder innovative Aspekte betreffen“, sowie Aspekte des Umweltschutzes, der Energieeffizienz, der Gleichstellung, der Integrationspolitik und der Ausbildungsförderung zu berücksichtigen.

Dazu hat die Fraktion DIE LINKE folgende Frage:

1. Wird die zukünftige Kölner Vergabeordnung folgende Verhaltensweisen von Firmen bei der Bewertung eines Angebotes berücksichtigen

- a) die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen?
- b) die Ausbildung von Lehrlingen?
- c) die Beschäftigung von behinderten Menschen?
- d) die Beschäftigung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen über 60?
- d) die Förderung von Frauen?
- e) das Durchführen von Nachtarbeit?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Jörg Detjen  
Fraktionssprecher

Gez.

Gisela Stahlhofen  
Fraktionssprecherin

